

the in die Schäden Mercurium sublimatum al-
lein/ oder mit dem Oleo antimonii, oder Balla-
mo antimonii.

Ein Anders. B.

Lasse dem Pferd die 2. Bugadern/2. Sporr-
adern/und 2. Schrenckadern/und gib ihm täglich
von nachfolgenden Pulver zu fressen/ 3. Loth.

℞. Krähenäuglein/ 3. Loth.

Zormentill/ 6. Loth.

Ballwurk/

Teufelsabbiß/ jedes 12. Loth.

Altich/ 9. Loth.

Teufelsdreck/ 8. Loth.

Bol. Armen. 8. Loth.

Misch untereinander zu einem Pulver / und laß
das Pferd nichts anders als das Wasser von gesot-
tenem Abbiß/ Ballwurk/ Zormentill und Altich
trincken/säubere ihm auch die Beulen mit gesottenem
Abbißwasser/und streue ihm das Pulver vom Abbiß
darein.

Ein Anders B.

℞. Krähenäuglein/ 2. qv.

Hermodaet. 3. qv.

Leichenschwamm /

Zurbich/ jedes 2. qv.

Gummi guttæ,

Aloes/

Scammon. jedes 3. qv

PPP 5

Jalap.